



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CLI. Kurfürst Joachim erneuert dem Kerstian Borck das ihm an derer von
Wolde Antheil an Falkenburg verschriebene Angefälle, am 8. Oktober
1519.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

sein vater hatte von wedell seliger vnd voreldern von vns, vnseren vorfahren der Marggraffschafft zu Brandenburg In lehen vnd geprauch herbracht vnd besessen haben, mit allen Iren gnaden vnd gerechtigkeiten zu Rechtem manlehen gnediglich geliehen haben vnd leyhen In vnd seinen menlichen leibs lehens Erben solche obgeschriebene gutter zu Rechtem manlehen, In craft vnd macht diczs Briues etc. — Geben zu Coln an der Sprew, am dinstag nach Mathie Apostoli, Anno etc. XIX.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXX, 81.

CL. Kurfürst Joachim belehnt Kerstian Borgk mit einigen von Joachim von Wolbe erkaufften Besitzungen in und um Falkenburg, am 25. August 1519.

Wir Joachim etc. Bekennen etc., das wir dem gestrengen vnserm landt vogt der Newenmarck, rath vnd lieben getrewen Ern kerstian Borgk, ritter, vnd seinen rechten menlichen leibs lehens erben dise hienachgeschriben gutter, Nemlich zu Czulshofen vltin Flemming mit II hufen vnd sunst noch mit VI wusten hufen ackers, zu frederstorp Simon rogen mit zweyen hufen, zu Tschendorff Simon wegner mit zweyen hufen, Item sein anteil an der Repowischen schneid vnd korn mole, Item alle wochen ein halben scheffel mel In der mule zu falckenborg, Item sein anteil an dem See der malczow, vor falckenborg gelegen, Item ein viertel von einer thunnen honig In der schonenfeldischen heiden, So er von vnserm lieben getrewen Joachim von wolde erblich gekaufft vnd genanter Joachim Ime vor vns mit handt vnd munth abgetretten vnd verlassen hat, zu einem rechten manlehen gnediglich gelyhen haben vnd wir leyhen etc. Actum nach Bartholomei, Anno etc. XIX.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXX, 82.

CLI. Kurfürst Joachim erneuet dem Kerstian Borgk das ihm an derer von Wolbe Antheil an Falkenburg verschriebene Angefälle, am 8. Oktober 1519.

Wir Joachim, von gotts gnaden Marggraff zu Brandenburg etc., Bekennen etc., Als etwan der hochgeborene furst herr Johans, Marggraff zu Brandenburg vnd kurfürst etc., vnser lieber herr vnd vater loblicher gedechtnus, heinrichen Borcken, Ritter, vnd sein Menlichen leibs lehens erben vnser liebe getrewen Eggerten vnd hanffen vom wolde anteil vnd gerechtigkeit an flosz vnd Stat falkenburg zu rechtem angefell vnd manlehen aufz gnaden verschryben vnd eglyhen, Inhalt des brieffs daruber aufzgangen, vnd dieselben von wolde todli-

chen abgangen vnd folliche gutter an Ire vetter andreffen vnd Joachim vom wolde, auch geuettern, gefallen sein, hat vns der gestrenge vnser landtvogt der Newenmarck, rath vnd lieber getrewer kerstian Borck, Ritter, vndertheniglichen vnd mit fleis gebetten, wir wolten Im vnd zweyen seinen sönen, Als franczen vnd Matzken Borcken vnd derselben angezeigten seiner Son Menlichen leyb lehens erben auß sunderlichen gnedigen willen Andreffen vnd Joachim von wolde anteil vnd gerechtigkeit am Slosz vnd Stat falckenburg zu rechtem angefell vnd manlehen verschreiben vnd leyhen, das wir gemelten vnserm landtvogt der Newen marck, kerstian Borck, Ritter, In ansehung seiner getrewen vnd fleißigen dinst, die er vns vnd vnser herrschafft biszher gutwillig vnd vndertheniglich erzaygt hat vnd nochmals thun kan, soll vnd mag, vnd den angezeigten seinen zweyen sönen Franczen vnd maczke Borck vnd allen der selben menlich leibs lehens erben alle vnd igliche gerechtigkeit, so verpfant vnd vnuerpfandt Andres vnd Joachim vom wolde am slosz vnd Stat falckenburg haben vnd von vns zu lehen tragen, zu rechtem angefel vnd manlehen gnediglichen verschryben vnd gelyhen haben vnd wir leyhen vnd verschreyben obgedachtem vnserm landtvoyt der Newenmarck kerstian Borck, Ritter, vor sein perfon vnd zweyen seinen Sönen frantzen vnd Matzken Borck vnd allen derselben Menlich leibs lehens erben Alle vnd igliche lehen vnd gerechtigkeit, so obgedachte Andres vnd Joachim vom wolde, gefettern, am sloszs vnd Stat falckenburg vnd von vns zu lehen haben, zu rechtem angefell etc. — Actum koln an der sprew, am sonnabent nach Francisci, Anno etc. XIX.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXX, 180.

CLII. Leibgedingsbrief für die Gattin des Hans von Güntersberg zu Groß-Sabbin, am 26. Dezember 1519 (1520).

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen etc., — das wir auf vleizig vnderthenig ersuchen vnd beut vnsern lieben getrewen hanfen von Güntersberg zu Großen Sabin katharinen, seiner Elichen hantzfrauen, diese hirnachgeschribene gutter, Jerliche pechte, zinz vnd Rente zu rechtem leipgeding gnediglichen geliehen haben, Nemlich Im dorffe zu Schonefeld kerstian vaudri gibt von zweyen hufen zwenvndzwenzig groschen, zwey huner, zwey scheffel roggen, zwey scheffel hauern, pawl Wentt gibt von zweyen hufen zwenvndzwenzig groschen, zwey huner, zwene scheffel roggen vnd zwen scheffel hauern, darczu Eylff wulte hufen daselbst zu Schonefeld gelegen. Item Im dorffe zu groffen Sabbin mewes vaudri gibt von zweyen hufen einen gulden vnd sechs schilling, zwey huner, zwen scheffel roggen, zwen scheffel hauern, Jeorg hancke gibt von einer hufen einen halben gulden vnd drey schilling, eyn hun, ein scheffel roggen, ein scheffel hauern, der kruger gibt von einer hufen ein halben gulden vnd drey schilling, einen scheffel roggen, einen scheffel habern, ein hun, peter mulcke gibt von zweyen hufen einen gulden vnd sechs schilling, zwen scheffel roggen, zwen scheffel habern, zwey huner, hans grorfke gibt von zweien hufen einen gulden vnd sechs schilling, zwen scheffel